

Das Extra vom



Piumm **Aktuell**

September bis November 2020

53. Ausgabe



Informationen aus Borgholzhausen und Umgebung

**Kein Fest rund
um die Knolle**

Kartoffelmarkt muss wegen
Corona ausfallen

**In Familienhand
seit 1770**

Konditorei Welpinghus
wird 250 Jahre alt

**Auch die Piumer
haben die Wahl**

So funktioniert die Wahl
mit einem Kandidaten

In diesem Heft

Auch die Piumer haben die Wahl

So funktioniert die Wahl mit nur einem Kandidaten, 4

Ein Unternehmen, das Jahrhunderte überdauert

Konditorei Welpinghus feiert 250-jähriges Bestehen, 8

Hiervon zu wenig, davon zu viel

In Pium wird intensiv über das Wasser diskutiert, 10

Buntes Angebot auch in Pium

Volkshochschule startet ins Herbstsemester, 12

Kartoffeln ohne Markt

Traditionsveranstaltung muss ausfallen, 14

Verborgene Schätze aus dem Landesarchiv

Alte Karten hängen im Rathaus, 16

Kostenloses Schülerticket in Sicht

Piumer Jugendliche dürfen es testen, 18

Titelbild: Friederike Welpinghus führt die gleichnamige Bäckerei und Konditorei in der siebten Generation.

FOTO: ANKE SCHNEIDER

Auf ein Wort

Gedanken zum Leben in Pium

● Das Leben mit der Corona-Pandemie hat wieder so etwas wie Normalität angenommen. Auch in Pium geht alles weitestgehend wieder seinen normalen Gang. Einiges wird schmerzlich vermisst, da das Infektionsgeschehen manches noch nicht zulässt. So zum Beispiel Großveranstaltungen wie den Piumer Kartoffelmarkt, der ausfällt. Das gleiche Schicksal könnte auch den Piumer Weihnachtsmarkt ereilen, denn Großveranstaltungen sollen bis Ende des Jahres nicht stattfinden.

Ob die Zahlen im Herbst und Winter wieder steigen werden, bleibt ein Blick in die Glaskugel. An der frischen Luft ist Corona fast kein Problem – davon sind die meisten Forscher überzeugt. Gefährlich wird es in geschlossenen Räumen. Mittlerweile ist das Gros der Forschergemeinde der Überzeugung, dass außer den

Tröpfchen, die beim Husten oder Niesen entstehen, die noch kleineren Aerosol-Partikel eine entscheidende Rolle bei der Übertragung von Sars-CoV-2 spielen. Aerosol-Teilchen können Stunden bis Tage in der Luft schweben.

Lassen Sie uns also tapfer durchhalten mit Abstand und Masken, damit wir auch den Winter gut überstehen.

Es grüßt sie
Ihre

Anke Schneider





DER NEUE ID.3

VORVERKAUF AB SOFORT



Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,4-14,5 (kombiniert);
CO2-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+. Foto zeigt Sonderausstattung.



Mehr Infos auf unserer Homepage oder direkt im Autohaus!

PS ZENTRUM
 **VERSMOLD**

Laerstraße 16 · 33775 Versmold · Telefon 05423 2040-12
info@ps-zentrum.de · www.ps-zentrum.de



In einer Woche werden die Karten neu gemischt

Piumer sind zur Kommunalwahl aufgerufen

● **Borgholzhausen** (anke). 2014 wurden in der Kommunalwahl am 25. Mai die 28 Ratsmitglieder der Stadt Borgholzhausen bestimmt. Die Hälfte der Mitglieder wird in den 14 Kommunalwahlbezirken der Stadt Borgholzhausen direkt gewählt, die anderen Mitglieder werden nach dem Stimmenverhältnis aus den Reservelisten der Parteien berufen. Erstmals wurde der Bürgermeister nicht gleichzeitig mit den Ratsmitgliedern, sondern erst am 13. September 2015 gewählt.

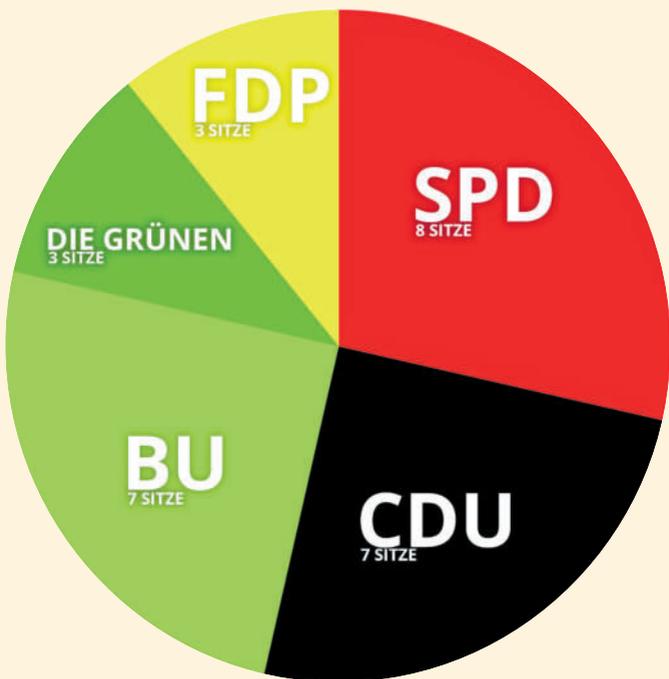
In diesem Jahr werden sowohl Ratsmitglieder als auch Bürgermeister gewählt. Dirk Speckmann (SPD) trat 2015 zum ersten Mal an und gewann die Wahl damals mit mehr als 75 Prozent der abgegebenen Stimmen gegen den CDU-Kandidaten Jan Brüggeshemke.

Ebenso steht die Landratswahl an. Sven-Georg Adenauer (60) ist zum fünften Mal seit 1999 als Direktkandidat der CDU aufgestellt worden. Von 154 abgegebenen Stimmen entfielen 141 auf ihn. Die SPD schiebt Marion Weike aus Werther ins Rennen. Dort arbeitet

sie seit 1999 als hauptamtliche Bürgermeisterin. Darüber hinaus engagiert sie sich aber auch landes- und bundespolitisch: etwa als Vizepräsidentin des Städte- und Gemeindebundes in NRW oder in der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik, in der sie im Landes- und Bundesvorstand aktiv ist.

Adenauer bekommt aber auch von ganz unerwarteter Seite Konkurrenz, und zwar von Monika Vorberg. Die 53-jährige Krankenschwester aus Rheda-Wiedenbrück, Kandidatin der erstmals im Kreis auftretenden Satirepartei „Die Partei“, hat es geschafft, mehr als 180 gültige Unterstützerunterschriften einzusammeln und die Zulassungshürde zu überspringen.

Die Wahllokale in Piums neu geordneten 14 Wahlkreisen sind am Sonntag, 13. September, zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet. Wahlberechtigt sind übrigens alle Deutschen und Unionsbürger, die das 16. Lebensjahr bereits vollendet haben und deren Wohnsitz seit mindestens 16 Tagen vor dem Wahltag in Borgholzhausen liegt.



Im Rat gibt es eine bunte Mischung. Am 13. September zeigt sich, wer bei den Bürgern punkten konnte. FOTO: STADT BORGHOLZHAUSEN

JETZT BERUFLICH NEU ORIENTIEREN!

UMSCHULUNGEN 2020

- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung (IHK) m/w/d
- Fachkraft für Lagerlogistik (IHK) m/w/d

AB DEM 28.09.2020 IN BIELEFELD

- ▶ Präsenzunterricht mit einem Team erfahrener Dozentinnen und Dozenten
- ▶ einen Praktikumsplatz in Wohnortnähe
- ▶ Förderung mittels Bildungsgutschein (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, BFD, Dt. Rentenversicherung, Berufsgenossenschaften) möglich

BILDUNGSWERK VERKEHR WIRTSCHAFT LOGISTIK NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an!
☎ 0521 / 560646-0 www.bvwl.de



LUISENTURM-HÜTTE

www.luiseenturmhuette.de · info@luiseenturmhuette.de

Öffnungszeiten:

Samstag **14–18 Uhr**
Sonn- und Feiertag **10–18 Uhr**

Inhaber: Ernstfried Schaefer

Telefon (0 54 25) 14 66
Fax (0 54 25) 9 55 92 85

Peter-Eggermont-Straße
33825 Borgholzhausen



Mein Auto. Mein Hotel. Meine Freiheit.



Sonder-Auslosung
12. Oktober 2020

12x ein Wohnmobil
nach Wahl im Wert von je
100.000 €



Das ist Ihre Chance auf ein ganz neues Urlaubsgefühl! Und mit Ihren Losen tun Sie zusätzlich noch Gutes in Ihrer Region.

Lose gibt's in Ihrer Sparkasse.

Hinweis: Die Teilnahme ist Personen unter 18 Jahren gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkasse oder unter der kostenlosen Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): 0800 1372700. Gewinnchancen: 2,50 € = 1:10, Extra-Gehalt = 1,2,4 Mio., monatlicher Pkw = 1:800.000, Zusatzgewinn Wohnmobil = 1:1.000.000. Das Verlustrisiko beträgt 1,20 € pro Los. Ihre Chance, Gutes zu tun, beträgt 100%!

Kreissparkasse Halle (Westf.)

Auch die Piumer haben die Wahl

Auch Dirk Speckmann braucht am 13. September die absolute Mehrheit

● **Borgholzhausen** (AG). In Halle wetteifern drei Bürgermeisterkandidaten um den Chefposten im Rathaus, in Versmold vier und in Werther und Steinhagen sogar fünf. In Halle, Steinhagen und Werther dürfte es richtig spannend werden, denn dort treten die amtierenden Bürgermeister gar nicht mehr an.

In Pium hingegen scheint die Bürgermeisterwahl unspektakulär, denn auf dem Stimmzettel für die Wahl zum Bürgermeister steht nur ein Name. Damit sollte die Sache klar sein und ab 18 Uhr am Wahltag sollte der alte Bürgermeister als der neue Bürgermeister feststehen. Eigentlich spricht fast alles dafür, dass es genauso kommt. Doch auch in diesem Fall haben die Wähler und die Wählerin am 13. September in jedem Fall das letzte Wort.

Man kann mit Ja oder Nein stimmen

Denn der Stimmzettel enthält außer dem Namen des einzigen Kandidaten auch zwei Möglichkeiten der Stimmabgabe: Ja oder Nein können angekreuzt werden. Auch ein Bewerber für das Amt des Bürgermeisters, der keinen Gegenkandidaten hat, muss bei der Wahl die absolute Mehrheit erreichen, um wirklich gewählt zu sein. Dazu reicht im Notfall aber auch eine sehr kleine Zahl von Stimmen. „Es gibt keine Untergrenze für die Wahlbeteiligung“, sagt Ralf Vieweg. Er ist der nicht von den Bürgern, sondern vom Rat der Stadt gewählte Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

„Wenn nur 100 Menschen in Borgholzhausen ihre Stimme abgeben würden und 51 davon gegen den Bürgermeister stimmen, dann wäre er abge-



Dirk Speckmann tritt am 13. September als einziger Kandidat zur Bürgermeisterwahl an. Automatisch gewählt ist er damit aber nicht. FOTO: ALEXANDER NESS

wählt“, kennt sich Verwaltungsexperte Vieweg natürlich auch mit Sonderfällen des Wahlrechts aus. Auf ihn als Allgemeinen Vertreter käme im Falle einer ja zumindest theoretisch möglichen Wahlniederlage Speckmanns viel Verantwortung zu. Allerdings nicht unbedingt sofort.

Denn bei einer solchen Wahlniederlage wäre die Amtszeit des Amtsinhaber zwar beendet, aber erst zum offiziellen Termin. Für den aktuellen Rat und den Bürgermeister ist der 31. Oktober der Stichtag, an dem die Mandate zu Ende gehen. Ab dem 1. November wäre dann der Allgemeine Vertreter in Amt und das ist Ralf Vieweg.

Seine wichtigste Aufgabe wäre es dann, für einen neuen Wahltermin zu sorgen. Die gesetzliche Vorbereitungszeit dafür beträgt mindestens 90 Tage. Für die Aufstellung der Kandidaten wären wie bislang die Parteien zuständig. Sie könnten jemanden aus ihren Reihen benennen, der sich dann als Bürgermeisterkandidat aufstellen lässt. Allerdings zeigt der Blick in die Nachbarorte, dass man auch als Einzelbewerber antreten kann – ohne einer Partei anzugehören.

Ein neuer Bewerber braucht aber auch auch Unterstützer, die das mit ihrer Unterschrift offenbaren. Laut Gesetz braucht der Bewerber doppelt so viel Unterstützer wie die Zahl

der Personen beträgt, die in der Gemeindevertretung sind. In Pium wären das 56 Unterschriften. Die Unterstützer müssen in Pium wohnen und wahlberechtigt sein, also mindestens 16 Jahre alt sein. Und sie dürfen nur einen Kandidaten unterstützen – und nicht mehrere.

Bei der neuen Bürgermeisterwahl ginge dann alles wieder von vorne los. Das gesamte Lebkuchen-Volk würde wieder an die Urne gebeten. Gewählt ist der neue Bürgermeister erst, wenn das Endergebnis ausgezählt ist und einer der Kandidaten die absolute Mehrheit der Stimmen auf sich vereint. Hat die aber niemand, käme es zu einer Stichwahl.

Besuchen Sie eines der größten Grabmalgeschäfte Deutschlands.

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581 3076 · info@budde-grabmale.de

IHR STEINMETZ FÜR DAS BESONDERE GRABMAL
Lieferung im Umkreis von 150 km ohne jeden Aufpreis.

Jetzt **kostenfrei** unseren
186-seitigen Katalog anfordern.
www.budde-grabmale.de

BUDDE
GRABMALE

WARENDORF

50 Testhörer gesucht für Im-Ohr-Hörsysteme



**MwSt.
geschenkt***
bis 16.10.20

*Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einen Rabatt in Höhe der regulären Mehrwertsteuer auf Ihren Eigenanteil bei Hörgeräten – mit Ausnahme von Nulltarifgeräten; nicht mit anderen Angeboten kombinierbar und gültig bis 16.10.20.

Aufladbar oder unsichtbar? Sie entscheiden!

Sie suchen ein Im-Ohr-Hörgerät oder wollen sich diesbezüglich über Technik und Varianten beraten lassen? Dann hat der Hörgerätehersteller „Starkey“ genau die richtigen Systeme für Sie. Egal ob das brandneue Livio AI, das weltweit erste Healthable-Hörsystem mit künstlicher Intelligenz und integrierten Sensoren, oder die SoundLens Mini-Hörsysteme, die nahezu unsichtbar im Ohr verschwinden. Testen Sie jetzt ein Hörgerät Ihrer Wahl und bekommen Sie beim Kauf die Mehrwertsteuer geschenkt* (gegen Vorlage dieser Anzeige).

Starkey livio Edge AI

- Aufladbares 2,4 GHz Im-Ohr-Hörsystem
- Individuell angefertigt
- Sturzdetektor und -alarm
- Integrierte künstliche Intelligenz
- Sprachsteuerung und Übersetzungsfunktion
- Aktivitätstracking (Erfassung von Bewegungen)



livioEdge^{AI}

Starkey SoundLens Synergy iQ

- Nahezu unsichtbarer Sitz im Gehörgang
- Nicht wahrnehmbare Übergänge bei der voll-automatischen Situationsanpassung
- Direkte Übertragung von TV, Telefon und Musik mit dem SurfLink Mini
- Kristallklarer Klang



SoundLens^{iQ}
[Synergy]

SIE WOLLEN TESTHÖRER WERDEN? DANN MELDEN SIE SICH JETZT AN!

Vereinbaren Sie einen Termin in einer Gerland-Filiale in Ihrer Nähe: Tel. 05425.9556655, schreiben Sie eine E-Mail an: service@gerland-borgholzhausen.de oder nutzen Sie unsere Online-Anmeldung: www.gerland.de/testhoerer.

**50
JAHRE**

Gerland Hörgeräte

Freistrasse 3 | 33829 Borgholzhausen | Tel. 05425.9556655
Auch in Ihrer Nähe: Werther, Halle, Steinhagen und Dissen
www.gerland.de | Inhaber: Thorsten Gerland

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Wir machen Kommunikation komfortabel!

Von DSL bis Einbruchschutz ...

Borgholzhausen
Freistraße 14
Tel. 0 54 25/95 40 88-0
www.telecomfort.de

Versmold
Berliner Straße 3
Tel. 0 54 23/47 45 93
info@telecomfort.de

...
alles
aus
einer
Hand

.....T...
Partner

telecomfort GmbH



Döring

Erdbau – Zäune – Pflaster

**Erdbau und
Abwassertechnik**

zertifiziert für Dichtigkeitsprüfung
von Kanälen nach §61a NRW

Am Landbach 11
33829 Borgholzhausen

Tel: 05421/1796

Kanalanschlüsse – Kanäle – Kanal TV



Gartentore von Growi®



Besuchen Sie unsere
große Ausstellung:
Wortstraße 34-36
in Rietberg-Varensell

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8 – 17 Uhr

Sa.: 8 – 12 Uhr



Folgen Sie uns:
facebook.de/growizaun



Großewinkelmann
www.growi.de

Neues aus dem Familienzentrum

Viele Angebote finden wieder normal statt.

● **Borgholzhausen** (anke). Aufgrund der beständigen Lockerungen in der Corona-Krise gibt es auch im Kreisfamilienzentrum neue Zeiten und Angebote. Eine Übersicht:

Kreisfamilienzentrum

Es ist geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr; Mittwoch von 13 bis 16 Uhr Offene Sprechstunde – keine Terminabsprache notwendig; telefonische Erreichbarkeit während der Sprechstunde ☎ (0 54 25) 93 28 96, außerhalb der Sprechstunde unter ☎ (01 70) 2 25 21 93.

Kreis Gütersloh Abteilung Jugend

Sprechstunde der Regionalstelle Nord am Dienstag von 9 bis 12 Uhr; telefonisch erreichbar während der Sprechstunde unter ☎ (0 54 25) 9 33 95 69, außerhalb der Sprechstunde ☎ (0 52 01) 81 45 25

Schuldnerberatung

Dienstag 14 bis 16 Uhr; Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung unter ☎ (0 52 01) 1 84 44.

Anmeldung und Informationen zur Tafel

Mittwoch 13 bis 14 Uhr; offene Sprechstunde der Tafel, keine Terminabsprache notwendig, ☎ (0 54 25) 93 28 96

Familien- und Erziehungsberatung

Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr; offene Sprechstunde, keine

Terminabsprache notwendig; Telefon während der Sprechstunde ☎ (0 54 25) 9 33 95 69; außerhalb der Sprechstunde ☎ (0 52 01) 1 84 70.

Fachdienst für Migration und Integration

Offene Sprechstunde der Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer am Donnerstag, 13.30 bis 15 Uhr, ☎ (01 51) 65 42 97 53

Hebammensprechstunde

Offene Sprechstunde jeden ersten und dritten Freitag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr, ☎ (01 73) 7 37 32 99.

Second Style

Der Second-Handladen Second Style ist ab sofort wieder jeden ersten und dritten Mittwoch in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Dafür werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Ansprechpartner sind die Kindergärten und das Kreisfamilienzentrum.

Tagesmüttervermittlung

Die Tagesmüttervermittlung ist nun im Kreisfamilienzentrum zu finden und nicht mehr in der Kita Sonnenschein. Ansprechpartnerin ist Ina Hirsch.

Geburtsvorbereitung:

Am Dienstag, 29. September, startet ein neuer Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Katy Mann. Weitere Informationen im Internet unter www.kreisfamilienzentrum-borgholzhausen.de.

Astrid Schütze

IMMOBILIEN



für Haus und Hof in Stadt und Land.

Fon: 05425 - 932 588 / Mobil: 0176 - 232 811 19
www.astrid-schuetze-immobilien.de

ANZEIGE

Ein Blick hinter die Kulissen

Uwe Löffeld bringt Bürgerinnen und Bürgern die Gesetze einer erfolgreichen Geldanlage näher.

● **Borgholzhausen** (anke). Die Finanzmärkte scheinen derzeit absolut unattraktiv zu sein. Zinsen gibt es kaum und auch feste Geldanlagen oder Anlagen zur Altersvorsorge werfen wenig Rendite ab. Finanzexperte Uwe Löffeld weiß: „Das geht auch anders.“ Der Einstieg in einen renditestarken Sparplan sei derzeit so günstig wie selten, sagt der gelernte Bankkaufmann und Versicherungsfachwirt.

„Bei den meisten Finanzprodukten kommt ein Großteil der Rendite nicht beim Kunden an. Er wird durch versteckte Kosten aufgefressen“, sagt der 59-Jährige. Wer erfahren möchte, warum das so ist, und wie die Finanzmärkte ticken, welche Wissenschaft dahinter steckt und wie man die nutzen kann, hat nun Gelegenheit dazu. Am Montag, 24. September, gibt Uwe Löffeld gemeinsam mit Andree Breuer aus Krefeld – beide arbeiten als unabhängige Honorarberater – einen kostenlosen Workshop im Court-Hotel in Halle. Beginn des

Workshops ist um 18.30 Uhr, Ende gegen 21.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Uwe Löffeld unter E-Mail u.loefeld@employ.ag entgegen.

„Mir geht es um Aufklärung, Transparenz und darum, Alternativen aufzuzeigen“, so der Borgholzhausener weiter. Eine Honorarberatung könnte sich finanziell durchaus lohnen. Dabei werden Interessierten nicht nur neue Möglichkeiten aufgezeigt, auch Altverträge werden unter die Lupe genommen und gegebenenfalls optimiert. „Ein finanzmathematisches Gutachten entlarvt jede Mogelpackung“, sagt der Experte.

Die selbstständigen Berater haben keinerlei Verpflichtung gegenüber einem Produkthanbieter. „Ich arbeite ausschließlich für den Kunden“, so Uwe Löffeld. Wer sich für eine kostenlose Erstberatung interessiert, kann sich gerne auch schon im Vorfeld des Workshops an den Fachmann wenden: ☎ (05 42 5(55 45) oder ☎ (01 71) 5 57 01 62.



Uwe Löffeld weiß, wie die Finanzmärkte ticken. Das möchte er seinen Kunden in einem Gespräch näherbringen. FOTO: PRIVAT

◆ Küche
◆ Wohnen
◆ Schlafen
◆ Geschenke

möbel BARTELS
Möbel- und Einrichtungshaus Bartels GmbH

www.moebel-bartels.de · E-Mail: moebel-bartels@t-online.de
Münsterstraße 26a · 33775 Versmold · Telefon 054 23/93 01 30

WARZECHA
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Telefon 05425 . 94 91 10
Steinbrink 13 | 33829 Borgholzhausen
www.warzecha-heizungstechnik.de

ENTSORGUNGSGESAMTUNTERNEHMEN
F. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

IHRE KÜCHE AUS BORGHOLZHAUSEN

Chuchina
Küche und Raum erleben

Vereinbaren Sie einen Termin unter : 05425 9329183
Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.chuchina.eu

MS Maik Schöning
Baulemente & Innenausbau
Fenster -Türen - Boden - Wintergärten
0170 -8354016 info@maik-schoening.de

Ein Unternehmen, das Jahrhunderte überdauert

Bäckerei und Konditorei Welpinghus feiert 250-jähriges Jubiläum

● **Borgholzhausen** (anke). „Wir sind Handwerker – Wir können das“, steht an der Tür der Verkaufsräume der Bäckerei und Konditorei Welpinghus an der Kaiserstraße. Das braucht die Familie Welpinghus niemandem mehr beweisen, denn das Unternehmen feiert in diesem Jahr sein 250-jähriges Bestehen. Damit dürfte die Bäckerei Welpinghus der Methusalem unter den Piumer Geschäftsleuten sein.

„Ich bin die siebte Generation“, sagt Konditormeisterin Friederike Welpinghus, derzeitige Inhaberin des Unternehmens. Die Bäckerei war immer im Familienbesitz, und das soll sie auch bleiben. Anfangs hieß die Bäckerei jedoch nicht Welpinghus. Es war der Bäcker Johann Dietrich Heuermann, der 1770 eine Kuchenbäckerei an der Kirche eröffnete. „Die ersten urkundlichen Nachweise finden sich in den Kirchenbüchern“, weiß



Friederike Welpinghus mit dem Jubiläumsbrot zum 250. Geburtstag der Bäckerei und Konditorei Welpinghus. FOTO: ANKE SCHNEIDER

Friederike Welpinghus. Seine Frau hieß Margret Elsabein Heuermann, geborene Mithöfer, die er 1770 heiratete.

Der gemeinsame Sohn Franz Heinrich Heuermann wurde

Ende 1776 geboren und führte den Betrieb später mit Christine Luise, geborene Gosebrink, weiter.

Die dritte Generation trägt den Namen Ludwig Heuermann, geboren am 19. Oktober 1818. Ludwig Heuermann und seiner Frau Charlotte Pahde war offensichtlich kein männlicher Nachwuchs beschieden, denn in der vierten Generation übernahm der Ur-Großvater der heutigen Besitzerin die Bäckerei.

Karl Heinrich Welpinghus war verheiratet mit Wilhelmine Welpinghus, geborene Heuermann, die am 8. Februar 1884 geboren wurde. So wurde aus der Kuchenbäckerei Heuermann die heutige Bäckerei und Konditorei Welpinghus.

Dem Sohn der beiden, Bäckermeister Ludwig Welpinghus, dem fünften in der Reihe der Generation der Heuermanns und Welpinghus' ist es zu verdanken, dass das im Jahr 1695 erbaute Gebäude an der Kirchstraße erhalten blieb. 1947 trennte er in der Kirchstraße 9 einen kleinen Laden von der großen Küche ab.

Die dritte Generation trägt den Namen Ludwig Heuermann, geboren am 19. Oktober 1818. Ludwig Heuermann und seiner Frau Charlotte Pahde war offensichtlich kein männlicher Nachwuchs beschieden, denn in der vierten Generation übernahm der Ur-Großvater der heutigen Besitzerin die Bäckerei.

EGAL WO. EGAL WANN.

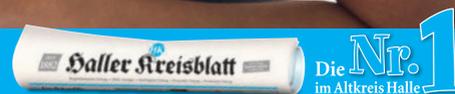
Mit dem HK-ePaper lese ich News aus der Heimat und aus aller Welt, wie, wo und wann ich will!

* Für Neuleser. Für Vollabonnenten des Haller Kreisblattes nur 4,80 € monatlich.



HK-ePaper
nur 21,30 €
monatlich*

Mehr auf www.haller-kreisblatt.de



1960, als er seinen Betrieb in das benachbarte Gebäude Kirchstraße 11 verlegte, ließ er es renovieren und so für die Nachwelt erhalten. Er führte den Betrieb mit seiner Ehefrau Irmgard, geborene Bentlage.

Im Haus Welpinghus wurde der Qualitätsgedanke der ersten Generation auch weiterhin hochgehalten. Dafür sorgte in der sechsten Generation Ulrich Welpinghus, der seit 1980 als Konditormeister neue Ideen und neuen Schwung ins Geschäft brachte. Ulrich Welpinghus, Meister des Konditoren-Handwerks, erfüllt seinen Beruf aus Passion. „Der Bäcker macht satt. Der Konditor bereitet eine Gaumenfreude“, ist sein Motto. Ulrich Welpinghus führt den Betrieb mit seiner Ehefrau Beate Welpinghus.

Friederike Welpinghus stieg als Quereinsteigerin 2017 in den Betrieb ein. „Zunächst habe ich den Beruf der Hotelfachfrau erlernt“, sagt die 34-Jährige. 2016 habe sie sich dafür entschieden, den elterlichen Betrieb zu übernehmen. Sie absolvierte in eine Ausbildung zur Konditorin und Konditormeisterin. Nun führt die älteste Tochter von Beate und Ulrich Welpinghus in siebter Generation die Konditorei und Bäckerei Welpinghus weiter.

Geplant war eigentlich ein Tag der offenen Tür mir viel Programm. „Er sollte am 21. Juni stattfinden, einen Tag nach der Nacht von Borgholzhausen“, berichtet Friederike

Welpinghus. Führungen durch den Betrieb, Kaffee und Kuchen, Angebote für Kinder, eine Fotobox und ein Pantomimekünstler – alles war organisiert. Die Corona-Pandemie hat das Vorhaben zunichte gemacht. Alles was blieb ist das Jubiläumsbrot zum 250. Geburtstag.

Schaut man in der Geschichte zurück, so hat die Bäckerei und Konditorei schon ganz andere Krisen überstanden. Darunter Krankheiten wie die spanische Grippe und zwei Weltkriege. Und so lässt man sich von dem neuen Virus natürlich nicht unterkriegen. „Gemerkt haben wir das schon“, so Friederike Welpinghus. Abnehmer wie Cafés oder Hotels brachen weg und auch die sonst so beliebte Hochzeitstorte fand keinen Abnehmer mehr.

„Am Anfang gab es bei uns auch Hamsterkäufe“, so die Konditormeisterin weiter. Die Leute kauften 30 Brötchen und mehrere Brote, um sie einzufrieren. „Das hat sich aber gelegt.“ Zwischendurch hatte der Laden in der Kaiserstraße aufgrund zurückgegangener Nachfrage sonntags geschlossen. „Seit Pfingstsonntag haben wir wieder offen.“

So langsam normalisiert sich der Arbeitsalltag in dem Familienbetrieb wieder. 900 Brötchen verlassen jede Woche den Laden, am Wochenende sind es sogar 3.000. Auch das selbst gebackene Brot ist nach wie vor gefragt. Daran hat sich in 250 Jahren nichts geändert.



Beate, Caroline, Friederike und Ulrich Welpinghus (von links) vor dem alten Steinofen bei der Eröffnung des Geschäftes an der Kaiserstraße im Jahr 1990. FOTO: PRIVAT

Haben Sie neben Ihrem Gehalt/Ihrer Rente Miet- und/oder Zinseinnahmen von insgesamt nicht mehr als € 13 000,-/26 000,- (ledig/verh.)? Dann kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie bei der

HILO
Arbeitnehmersteuer
überall in Deutschland
www.hilo.de

Einkommensteuererklärung

als Mitglieder ganzjährig.

Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e. V.
Beratungsstelle Borgholzhausen
Leiterin: Sabine Strothmann
hilo.borgholzhausen@freenet.de

Auf dem Bienenfeld 4
33829 Borgholzhausen
Tel. (0 54 25) 93 28 78
Fax (0 54 25) 93 28 79

ANNETTE'S PFLEGETEAM

Alten- und Krankenpflagedienst
Vermold und Umgebung
Inh. A. Speckmann



Knetterhauser Str. 27 · 33775 Vermold
Telefon (0 54 23) 4 89 91 · Fax 4 89 93

- Kranken- u. Altenpflege
- Beratung
- Wundmanagement
- Intensivmedizinische Betreuung
- Demenzwohngruppe
- Verhinderungspflege/ Betreuungsguppe
- Betreutes Wohnen
- Hausnotrufsystem
- Sterbebegleitung
- Partner aller Krankenkassen

Bereitschaftsdienst rund um die Uhr



Eine Immobilie verkaufen ist einfach.



Wenn man ihren Marktwert kennt und den richtigen Partner an seiner Seite hat.

Leben. Wohnen. Reisen. Pflegen. Unsere Marktpreiseinschätzung gibt Ihnen Sicherheit für den Preis Ihrer Immobilie und erleichtert Ihre Finanzplanung für den Ruhestand.

 Kreissparkasse
Halle (Westf.)
ImmobilienCenter

Telefon: 05201 893-481
E-Mail: immobiliencenter@kskhalle.de

HOLZ IST LEBEN

Bau- und Möbeltischlerei

müllenhof+grote

Clever Str. 71 33829 Borgholzhausen Tel. 05201-3276 Fax 05201-106 97

SERVICE-WERKSTATT

pep4web.de
Computer & Service

Vor Ort Service
Kaiserstr.26
33829 Borgholzhausen
05425/9559046

Datensicherheit
extern / Server /myCloud

Wartung /
Instandhaltung

Beratung
Planung mit
Weitsicht

Reparaturen

Fernwartung

Mobidee
Kfz-Meisterbetrieb

Christian Hillebrand

Hillebrand & Partner oHG
Nienkamp 1
33829 Borgholzhausen

Telefon: 05425/933666
Telefax: 05425/933777
Mobil: 0176/61008863
info@mobidee.de
www.mobidee.de

Westfalen Apotheke

Kaiserstraße 11-15
33829 Borgholzhausen

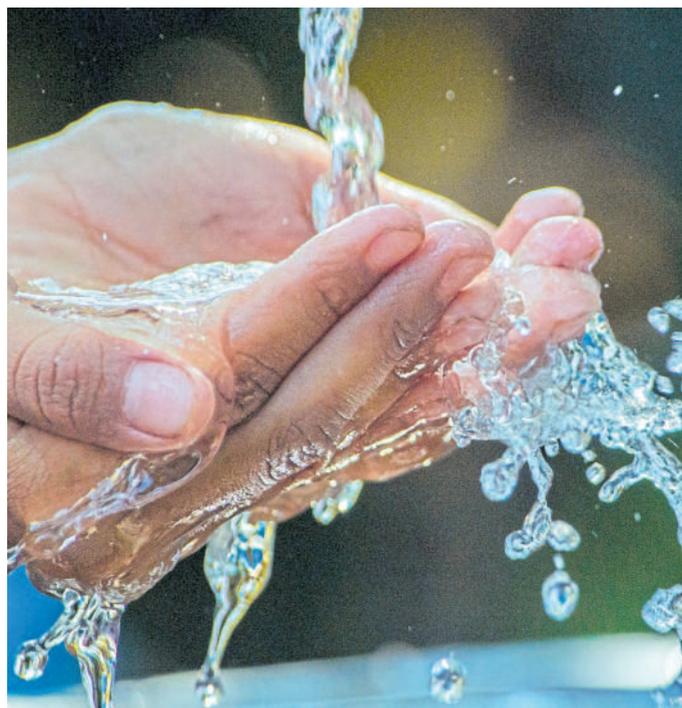
Tel.: 05425-13 37
Fax: 05425-9543939

kostenfreie Servicenummer:
0800 - 13 37 13 37

info@westfalen-apotheke.info
www.westfalen-apotheke.info

WK METALL- & STAHLBAU

Wilfried Knehans GmbH
Industriestraße 15 • 33829 Borgholzhausen
Telefon (05425) 5508 • www.stahlbau-knehans.de



Wasser ist die Grundlage allen Lebens. In Pium sorgte es in den vergangenen Wochen für hitzige Diskussionen. FOTO: PIXABAY

Hiervon zu wenig und davon zu viel

Versiegende Brunnen und ein überschwemmtes Pumpwerk beschäftigten Politik und Bürger.

● **Borgholzhausen** (anke). Von heute auf morgen drohte Mitte August das Wasser in Pium zu versiegen. Zwei der drei Brunnen der Stadt förderten nicht mehr genug Wasser, gleichzeitig stieg der Verbrauch angesichts der Hitzesprunghaft an. Bürgermeister Dirk Speckmann sah sich gezwungen, hart durchzugreifen.

Das Wässern von Ziergärten, das Sprengen von Rasenflächen und das Befüllen von Pools wurde verboten, die Einhaltung der Anordnung sogar ordnungsbehördlich kontrolliert. Für kurze Zeit war sogar das Freibad geschlossen, weil nicht mehr genug Wasser zum Spülen der Filter da war.

In Pium entbrannte eine hitzige Diskussion darüber, ob man diese Situation angesichts der heißen Sommer 2018 und 2019 nicht hätte kommen sehen müssen, und ob man die Wasserversorgung in Pium in den vergangenen Jahren nicht zu sehr auf die leichte Schulter genommen habe.

Schließlich sei klar gewesen, dass der Klimawandel vor der Lebkuchenstadt nicht Halt macht. Durch Hinweise aus der Bevölkerung konnte Piums Stadtoberhaupt schon wenige Tage nach Eintreten der Wasserknappheit die Lösung des Wasserproblems präsentieren: einen nicht mehr benötigten Brunnen auf dem Schüco-Gelände. Er ist sehr gut zugänglich, 90 Meter tief und pumpt damit aus einem anderen Grundwasserstockwerk als Brunnen 3 im Jammerpatt. Es gibt sogar Förderrechte über 60.000 Kubikmeter pro Jahr, was nach Ansicht des Bürgermeisters mehr als genug ist, um Spitzen im Sommer aufzufangen. Der Brunnen ist noch in Betrieb, so dass nur eine neue Leitungsverbindung bis zur städtischen Hauptleitung am Barenbergweg gezogen werden müsste.

Ob das langfristig eine Lösung aller Wasserprobleme in der Lebkuchenstadt ist, wird jedoch in der Politik und auch in der Bevölkerung bezweifelt.

Schließlich ist mit weiteren Dürren zu rechnen und der Wasserverbrauch wird steigen. Im Betriebsausschuss bestätigte Bauamtsleiterin Kerstin Ote, dass die Zahl der Gartenwasserzähler in Borgholzhausen zunimmt. Das deutet darauf hin, dass aufgrund anhaltender Trockenperioden immer mehr Wasser zur Gartenbewässerung verwendet werde.

Andere machen auch die steigende Zahl an Gewerbebetrieben für den immer höheren Wasserverbrauch von Pium verantwortlich. Die Initiative Hamlingdorf stemmt sich nun erneut gegen die Versiegelung des Hamlingdorfer Tals durch ein Gewerbegebiet, weil damit noch weniger Regenwasser zur Grundwasserneubildung zur Verfügung stehe. Das könnte zur Folge haben, dass der Grundwasserspiegel in diesem Gebiet weiter sinke.

Um das Regenwasser drehte sich auch ein öffentlicher Schlagabtausch zwischen Landwirten und der Politik im Vorfeld der Wahl am Gast-

DER KOMMENTAR

Fördern statt fordern

Anke Schneider

Anreize setzen, statt Verbote auszusprechen ist nicht nur in der Kindererziehung die bessere Wahl. Auch die Stadt Borgholzhausen sollte in den Dialog mit ihren Bürgern treten, um der Wasserknappheit zu begegnen. Statt das Rasensprengen zu verbieten und Bußgelder anzudrohen, könnte die Stadt beispielsweise private Zisternen bezuschussen. Viele Kommunen tun das mit großem Erfolg, so zum Beispiel die Gemeinde Emlichheim in der Grafschaft Bentheim. Seit dem 1. August fördert sie den Bau von Zisternen in Privatgärten. Grundstückbesitzer erhalten 25 Pro-

zent der Baukosten, maximal jedoch 250 Euro. Die Zisterne muss mindestens drei Kubikmeter Regenwasser aufnehmen können. „Hintergrund der Maßnahme ist die Trockenheit der vergangenen Jahre“, heißt es in dem Beschluss. In Pium würde man damit sogar zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Das aufgefangene Wasser stünde den Piumern zum Gießen der Gärten zur Verfügung und das Pumpwerk würde bei Regen nicht mehr so stark geflutet. Möglicherweise wäre dann sogar das teure Retentionsfilterbecken für die Aufnahme von Regenwasser überflüssig gewesen.

haus Zurmühlen. Da das Regenwasser der Dachflächen gemeinsam mit dem Brauchwasser in den Kanälen verschwin-

det, steht es zur Grundwasserneubildung nicht zu Verfügung, sondern landet auf dem Gelände der ehemaligen Klär-

anlage im dortigen Pumpwerk. Wird die Pumpe bei Starkregen nicht mehr Herr über die ankommende Menge, läuft das Becken über.

Für mehr als eine Million Euro will die Stadt daher ein sogenanntes Retentionsfilterbecken nahe des Regenüberlaufbeckens an der Sundernstraße bauen, welches überschüssiges Wasser aufnimmt, filtert und dann in den Violenbach leitet. „Ein Unding“, kritisierte Lisa Griesmeyer von den Grünen, denn das Wasser laufe dann durch den Bach in die Hessel und dann in die Ems. Dem Grundwasser nutze das gar nichts.

Der Vorschlag aus der Versammlung, die Misch- und Brauchwasser-Kanäle in Pium zu trennen und das Regenwasser aufzufangen, um es vor Ort versickern zu lassen, wehrte der Bürgermeister allerdings aus Kostengründen ab. Dazu müsse man nahezu alle Gärten aufbuddeln und auch die Straßen öffnen. Das sei unbezahlbar. „Da gehen wir nicht ran.“

Freie Demokraten

Ortsverband **FDP**
Borgholzhausen



**Politik mit Köpfchen
Für Borgholzhausen!
Damit unsere Stadt Zukunft hat.**

Ein buntes Angebot auch für Pium

Die Volkshochschule startet ins Herbstsemester. Ein gedrucktes Programm gibt es aber nicht.

● **Borgholzhausen** (anke). Die Volkshochschule hat trotz und gerade wegen der schwierigen Umstände aufgrund der Corona-Pandemie ein Herbstprogramm aufgelegt. Allerdings liegt es dieses mal nicht in gedruckter Form vor, da die Ereignisse rund um das Virus dynamisch sind. Die Fallzahlen im Kreis Gütersloh werden auch in Zukunft bestimmen, welche Angebote mit wie vielen Teilnehmern in welchen Räumen stattfinden können – oder auch nicht. Interessierte werden daher gebeten, immer mal wieder auf die Internetseite der VHS Ravensberg zu schauen. In das Feld „Kurssuche“ kann

man „Borgholzhausen“ eingeben, und dann werden alle Kurse angezeigt, die in Pium stattfinden.

Und das ist eine ganze Menge. Trotz der Umstände ist das Programm bunt und vielfältig und hat für nahezu jeden etwas zu bieten.

Kulinarisches, Kreatives und mehr

Aus dem Bereich Kreativität stammt der Kurs „Zeichengrundlagen“, der am 26. Oktober im Werkraum der Gesamtschule angeboten wird. Am 5. Dezember können In-

teressierte bauchige Körbe mit dicken Wänden flechten lernen. Der Kurs beginnt um 10 Uhr im Bürgerhaus. „Patchwork für Anfänger“ (Bürgerhaus) wird ebenso geboten, wie „Stricken – von den Grundlagen zum Lieblingsstück“ (Kontrhaus). Auch Weben ist dabei, und zwar am 9. Januar um 10 Uhr im Bürgerhaus.

Aus dem Bereich Sprachen sind Englisch, Spanisch und Niederländisch dabei. In der Küche der Gesamtschule gibt es Tipps für außergewöhnliche Rezepte. Die orientalische vegane Küche steht am 4. November auf dem Programm, „Pasta und Pesto selbst ge-

macht“ am 23. November und „Plätzchen backen für die Weihnachtszeit“ am 2. Dezember. Wer Großmutter's Einkochkünste kennenlernen möchte, der sollte sich für den Kurs am 7. Oktober um 18 Uhr in der Küche der Gesamtschule anmelden. Alles kommt schon fertig ins Glas, und wann immer man Lust darauf hat, kann man es öffnen und essen. Plastik- oder Aluminiumverpackungen sind damit Geschichte.

Da Kochkurse derzeit noch nicht möglich sind, sollten Interessierte auf die aktuellen Veröffentlichungen (www.vhs-ravensberg.de) achten.

Physiowelt – Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit! Neue Präventionskurse!

Die Teilnahmegebühren für Präventionskurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Rücken-Fit

9x 60 min,

Start: Di. 27.10.20, 18.25 Uhr
Inhalte sind unter anderem die Vermittlung von Bewegungs- und Mobilisationsübungen, sowie das Erlernen von Übungen, welche die Muskulatur rund um die Wirbelsäule stabilisieren.

Beckenboden-Training für Frauen

8x 90 min,

Start: Fr. 30.10.20, 9.30 Uhr
Beckenbodentraining für Frauen jeden Alters. Im Vordergrund steht die Prävention von Inkontinenz, Organsenkung und der Wechseljahresbeschwerden.

Moveto!

8x 90 min,

Start: Di. 29.9.20, 18.00 Uhr
(findet 2x wöchentlich statt – Di. und Do.)

Moveto! ist ein ganzheitliches Programm für einen gesunden Körper. Der Kurs findet in

der freien Natur statt und fokussiert sich auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Entspannung.

Gesundheitsorientiertes Fitnessstraining

In unserem gut ausgestatteten Trainingsraum werden an den computergestützten Geräten die einzelnen Bewegungen grafisch dargestellt und aufgezeichnet. Somit hat jeder Trainierende die Kontrolle, seine Bewegungen im passenden Ausmaß und in der idealen Geschwindigkeit

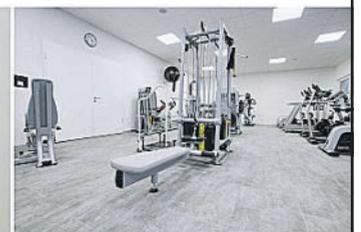
durchzuführen.

Um Ihnen einen optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Trainingsplan erstellen zu können, führen wir vor dem Trainingsstart einen Check-Up-Termin durch. In diesem Termin nehmen wir Ihren Ist-Zustand auf, legen Trainingsziele fest und schauen ganz genau, wo aus therapeutischer Sicht Bedarf zu handeln ist. Anschließend werden Sie ausführlich in Ihren Trainingsplan eingewiesen und können unter der

aufmerksamen Aufsicht unserer Trainer guten Gewissens trainieren und Ihren Zielen von Training zu Training näherkommen.

Rehasport

Unsere Rehasportgruppen finden bedingt durch die Corona-Pandemie in verkleinerten Gruppen statt. Neuanmeldungen sind trotzdem möglich. Zusätzlich zum Rehasport für orthopädische Krankheitsbilder, haben wir nun auch Gruppen für neurologische Krankheitsbilder.



www.physiowelt-borgholzhausen.de



Hamlingdorfer Weg 1c, 33829 Borgholzhausen, Tel. 0 54 25/72 62, E-Mail: info@physiowelt-borgholzhausen.de

Neben weiteren Kursen wie „Tastenschreiben für Kinder ab zehn Jahren auf dem Laptop“ oder „iPhone und iPad – erste Schritte“ bietet die Volkshochschule auch wieder spannende und lehrreiche Vorträge an. Am 27. Januar geht es um die Errichtung von Testamenten, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Interessant ist auch der Vortrag von Dr. Rolf Westheider mit dem Titel „Dinge, die Geschichten erzählen“ am 2. Dezember um 19.30 Uhr im Bürgerhaus. Er spricht über verschiedene Fundstücke, welche die Aufmerksamkeit auf die Vielfalt dessen lenken, was Handwerk, Kunst und Wissenschaft an kultureller Überlieferung im südlichen Ravensberger Land, dem ehemaligen Kreis Halle beschert haben. Über die Dinge des ganz normalen Alltags will Westheider anregen, sich selbst auf eine Entdeckungsreise zu begeben, Objekte zu hinterfragen und ihnen dadurch Bedeutung und Leben einzuhauchen.

Dr. Wilhelm Döhrmann berichtet am 11. November um 15.30 Uhr in der DRK-Tagesstätte über Oder-Neiße-Radweg von Zittau nach Usedom. Der Radweg verläuft von der Neiße-Quelle in Tschechien über Zittau, Görlitz, Frank-



Der Oder-Neiße-Radweg ist geprägt von schönen landschaftlichen Abschnitten. FOTO: WILHELM DÖHRMANN

furt/Oder und Anklam nach Usedom, insgesamt etwa 650 Kilometer ist er lang. Er ist hervorragend ausgeschildert, verläuft meist abseits der Straßen, oft auf einem Deich und ist überwiegend in sehr gutem Zustand.

Start der Radtour von Wilhelm Döhrmann ist in der alten Handelsstadt Zittau. Über Görlitz, für viele eine der schönsten Städte Deutschlands, geht es dann nach Bad Muskau mit dem von Fürst Pückler angelegten Landschaftspark, der UN-Weltkulturerbe ist. Weiter führt die Tour durch das Lausitzer Industriegebiet, das durch Glas- und Textilindustrie sowie

Braunkohlentagebau und Kraftwerke geprägt ist. Auf dem letzten Abschnitt verlässt der Radweg die Oder und verläuft durch die Moränenlandschaft Mecklenburg-Vorpommerns. Nach einem Abstecher nach Stettin und kurzem Aufenthalt in Anklam, dem Geburtsort von Otto von Lilienthal, endet der Radweg auf der Insel Usedom in den Heilbädern Heringdorf und Ahlbeck.

Für alle Kurse und Vorträge ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Das geht sowohl telefonisch unter ☎ (0 52 01) 8 10 90, als auch per E-Mail: Post@vhs-ravensberg.de. Die VHS ist täglich von 9 bis 18 Uhr erreichbar.



Hereinspaziert nach Borgholzhausen

- Besuchen und bestaunen Sie unsere restaurierte Fassade
- Genießen Sie handgemachte Kekse und Lebkuchen
- Verwöhnen Sie sich mit ausgewählten Torten und gutem Kaffee

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.30 - 18.30 Uhr
 Samstag: 08.30 - 20.00 Uhr
 Sonntag: 11.00 - 19.00 Uhr



Heinrich Schulze Ladencafé GmbH
 Freistraße 23
 33829 Borgholzhausen
 Tel. 05425 - 4455
www.schulze-ladencafe.de



Damme

Malerfachbetrieb

- | Maler- und Tapezierarbeiten
- | Bodenverlegung
- | Fassadenbeschichtung

Malermeister
Oliver Damme

Am Stadtgraben 4
 33829 Borgholzhausen
 Telefon 0 54 25/95 53 18
 Fax 0 54 25/9 33 89 31
 Mobil 0171/378 14 61
 eMail: oliver-damme@web.de
www.malermeister-damme.de

Das HK-ePaper



HK-ePaper
 nur 21,30 €
 monatlich*



www.haller-kreisblatt.de

* Für Neuleser. Für Vollabonnenten des Haller Kreisblattes nur 4,80 € monatlich.



Wussten Sie ...

... dass Sie ganz einfach und schnell mit KWITT Geld von Handy zu Handy überweisen können?

Fragen Sie uns. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

 Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

Kartoffeln ohne Markt

Die Beliebte Traditionsveranstaltung muss wegen Corona ausfallen.

● **Borgholzhausen** (anke). Der Verkehrsverein hat dieses Jahr richtig was wegstecken müssen. Sämtliche Veranstaltungen mussten wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. „Die Sommerakademie konnte dann doch stattfinden, und dann kam Tönnies“, so Jürgen Brömmelsiek, Sprecher der Arbeitsgruppe Kartoffelmarkt. Die Zelte seien schon aufgebaut gewesen, als der neue Lockdown für den Kreis Gütersloh beschlossen wurde.

Ganz besonders schmerzt, dass nun auch der Kartoffelmarkt dem Virus zum Opfer fallen wird. Er ist ein Kind des Verkehrsvereins, das es in der Region kein zweites Mal gibt. Er hätte dieses Jahr zum 33. Mal stattgefunden. Aus der Taufe gehoben wurde er seinerzeit von den Landwirten in Borgholzhausen, die sich gemeinsam für die Vermarktung ihrer Produkte in der Region stark machen wollten. Das Datum für den Kartoffelmarkt ist fest-



Der Landwirtschaftliche Ortsverein und die Landfrauen werden die Innenstadt am Kartoffelmarkt-Wochenende trotzdem mit herbstlicher Dekoration schmücken.

FOTO: ANKE SCHNEIDER

geschrieben. Seit eh und je findet er immer am dritten Wochenende im September statt. Das Markezeichen des Mark-

tes sind die vielen außergewöhnlichen Kartoffelgerichte und der längste Kartoffeltisch Europas.

So ganz sang- und klanglos wollen die Organisatoren aus den Reihen der Landwirte, der Landfrauen und des Verkehrs-



Niehoff

Jammerpatt 2 • 33829 Borgholzhausen

www.edeka-niehoff.de • www.facebook.de/edeka.niehoff

verein das dritte Septemberwochenende dann doch nicht durchs Land ziehen lassen. „Wir werden die Innenstadt mit unserer Kartoffeldekoration schmücken“, so Brömselsiek. Dazu gehören alte

Handwagen, Wagenräder und Leitern, sowie große Gestecke. Auf diese Weise soll die Bevölkerung in Pium darauf aufmerksam gemacht werden, dass in Pium Kartoffelmarkt gewesen wäre.

Friedrich-Wilhelm Doht wird auch wieder seinen Kartoffelstand aufbauen, allerdings auf dem heimischen Kartoffelhof in Casum. Hier gibt es verschiedene Sorten der gelben Knolle frisch vom Feld – auch zum Einkellern.

Die Gaststätten in Pium werden ihre Speisekarten am Kartoffelmarkt-Wochenende um verschiedene Kartoffelgerichte erweitern. Christian Singenstroth vom Gasthaus Hagemeyer-Singenstroth hat die Wirte der Wirtvereinigung angesprochen. „Alle werden ein bis zwei besondere Kartoffelgerichte bieten“, sagt er. Mit dabei sind neben dem Traditionsgasthaus an der Bahnhofstraße der Gasthof Zurmühlen an der Meller Straße, das Landgasthaus Potthoff an der Barnhauser Straße und die Luisenturmhütte.

„Wir werden uns was Nettes ausdenken“, verspricht Christian Singenstroth, dass am 19. und 20. September besondere Kartoffelspezialitäten auf den Tisch kommen. Das Ehepaar Schaefer hat sich schon entschieden – und zwar für echte Hausmannskost. Das Luisenturm-Team bietet während der Öffnungszeiten am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr Bratkartoffeln mit Spiegelei und Gurken an.



Kartoffeln vom Hof Doht gibt es auch – allerdings auf dem Kartoffelhof an der Casumer Straße 21 in Casum. FOTO: ANKE SCHNEIDER

Am Buschkamp Immobilien

ZU MIETEN - 8 Neubauwhgen
im Norden von Bielefeld - Jöllenbeck // 2 & 3 Zimmer Wohnungen mit modernster Architektur // Aufzug // Fußbodenheizung // Terrassen + Balkone // beste Belichtung durch große Fensterelemente // Energieausweis in Vorber.

Ihr Immobilienmakler für Halle und Umgebung
BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Das Extra vom Haller Kreisblatt

Pium Aktuell



Wussten Sie ...

... dass Sie Altgold bei uns seriös und sicher zu barem Geld machen können?

Fragen Sie uns. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Kreissparkasse Halle (Westf.)
www.kskhalle.de

Gebrüder Brückner - GRABMALE -

15.000 m² Ausstellungsfläche und großer Ausstellungspavillon!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

DRK Haus Ravensberg gGmbH
Pflege- & Betreuungseinrichtung

In unserem neuen landschaftlich reizvoll gelegenen Haus bieten wir bis zu 80 Bewohnern eine kompetente und liebevolle Pflege und Begleitung in einem freundlichen Wohnambiente.

Deutsches Rotes Kreuz

- Langzeit- und Kurzzeitpflege in Wohngruppen
- Palliative Versorgung
- Besondere Pflege- und Betreuungsangebote für Menschen mit einer Demenz
- Vielseitige Veranstaltungs- und Freizeitprogramme
- Täglich geöffnete Cafeteria für Bewohner und Besucher
- Offener Mittagstisch für Senioren und Essen auf Rädern

DRK Haus Ravensberg gGmbH
Am Blömkenberg 1 | 33829 Borgholzhausen
Telefon 05425 955 0 | Fax 05425 955 101
info@drk-haus-ravensberg.de
www.drk-haus-ravensberg.de

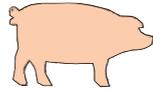
Dierk Bollin

Elektroinstallation
Kundendienst
Beleuchtung
Wärmepumpentechnik
Photovoltaikanlagen



33829 Borgholzhausen · Heidbreite 18 · Telefon 0 54 25/44 14
Telefax 0 54 25/44 16 · info@bollin-elektro.de · www.bollin-elektro.de

Starten Sie mit hausgemachten
Spezialitäten in die Grillseason



- Handwerkliche Fleischerei mit Landwirtschaft und artgerechter Tierhaltung
- verantwortungsbewusster Umgang
- garantierte Qualität und Frische

Hausschlachterei Niemeyer

Vom Erzeuger zum Verbraucher

Pallheide 3 · 33829 Borgholzhausen · Tel. 0 54 25/51 06

Öffnungszeiten: Di-Do 9-12.30 Uhr und Di 14-17 Uhr, Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr



Miki-Service

der vielseitige Dienstleister
für Haus,
Garten und Industrie

Michael Kieling
Kleekamp 2

33829 Borgholzhausen
Telefon 0 54 25 / 13 17



Muldenservice
& Baustoffe

- ⇒ Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³
- ⇒ Baustoffe aller Art
- ⇒ keine Standgebühr bis zu 2 Wochen
- ⇒ zuverlässig und preiswert

Telefon 0 54 25/18 56
www.elbracht-muldenservice.de



Immobilienbüros

Dorfstr. 4
33829 Borgholzhausen
Engerstraße 50
33824 Werther
Kesselbrink 4
33602 Bielefeld

So erreichen Sie uns!

Telefon: 05425 9339933
eMail: info@farthmann-immo.de
www.farthmann-immo.de

Gerne suchen wir einen
Käufer für Ihre wertvolle Immobilie!



Bockhorst – gemalt von Johann Hermann Siekendiek im 18. Jahrhundert.

FOTO: ANKE SCHNEIDER

Verborgene Schätze aus dem Landesarchiv

Im Rathaus hängen alte Karten, die bisher noch nie gezeigt wurden

● **Borgholzhausen** (Anke). 2019 feierte Borgholzhausen ein besonderes Jubiläum. 300 Jahre zuvor hatte der preußische König Friedrich Wilhelm I. dem Lebkuchendorf die Stadtrechte verliehen. In der Vorbereitung für dieses Jubiläum sind die heimischen Historiker, allen voran Stadtarchivar Rolf Westheider und Sebastian Schröder vom Institut für vergleichende Stadtgeschichte in Münster, tief in die Archive eingetaucht, unter anderem das NRW-Landesarchiv in Münster.

Dort stießen sie auf verschiedene Karten von Borgholzhausen und Umgebung, die bisher noch niemand gesehen hatte. Und da es laut Westheider „eine Herzensangelegenheit der Historiker ist, Geschichte zu vermitteln“, wurde daraus in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Heimatverein eine Ausstellung unter dem Oberbegriff „Grenzen“ zusammengestellt. Sie ist nun im Piumer Rathaus zu sehen.

„Die Karten sind Fotos der Vormoderne“, sagt Sebastian

Schröder. Sie zeigen die Landschaft in einer Exaktheit, die es vorher noch nicht gab. Die Pläne sind alle in der Zeit 1770 bis 1810 entstanden und beschreiben unter anderem die Liegenschaften alter Adelsitze und die Grenzen zwischen dem Amt Ravensberg und dem Fürstbistum Osnabrück.

„Ältere Skizzen sind Augenscheinkarten, die der Zeichner aus seiner Position heraus gemalt hat“, so Schröder. Bei den gezeigten Karten sei Vermessungstechnik zum Einsatz gekommen, welche die Erstellung der Karten in einer verblüffenden Genauigkeit ermöglichte. „Man kann die heutigen Grundrisse darüber legen und stellt fest, dass die Karten stimmen“, sagt der Historiker.

Die Ausstellung ist in drei Themenblöcke unterteilt. Der erste Themenblock zeigt unter anderem die Grenze zwischen dem Amt Ravensberg und dem Fürstbistum Osnabrück. „Grenzen waren früher umkämpft und daher sehr wichtig“, so Rolf Westheider. In der heutigen, freizügigen Zeit kön-

ne man sich kaum noch vorstellen, wie es war, an einer Grenze zu leben. Der zweite Block zeigt Gemeindegrenzen, die festgelegt wurden, als große Flächen, die zuvor alle Bauern genutzt hatten, unter den einzelnen Höfen aufgeteilt wurden. „Damit das gerecht zugeht, mussten sie vermessen werden“, so Westheider weiter. Das Wort „Gemarkung“ bedeutete früher Grenze. Heutzutage findet sich das Wort noch immer in den Katasterkarten und bezeichnet Gemeindebezirke.

Der dritte Komplex widmet sich Adelssitzen wie Brincke und Holtfeld, aber auch Tatenhausen und Steinhausen sowie den staatlichen Gutshöfen (der Kuhhof unterhalb der Ravensburg und der Caldenhof in Versmold). Gezeichnet wurden die Karten von dem Osnabrücker Christian Ludolph Reinhold, der 1791 als preußischer Markenteilungskommissar in Versmold starb, und seinem Schüler und Mitarbeiter Johann Hermann Sieckendiek (1731 bis 1811) aus Bockhorst. Wer die Karten betrachtet, stellt fest, dass sie wahre Kunstwerke sind. Karl-Heinz



Rolf Westheider steht vor den riesigen Grenzkarten, die in dieser Form niemals in Büchern abgedruckt werden könnten.

FOTO: ANKE SCHNEIDER

Krützkamp aus Glandorf hat die Karten digitalisiert und in Originalgröße ausgedruckt. Frank Niermann, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins „KultourGut“ in Glandorf, bereichert die Ausstel-

lung mit verschiedenen Vermessungsinstrumenten aus damaliger Zeit samt den dazugehörigen Erklärungen.

Die Ausstellung ist noch bis zum Donnerstag, 17. September, zu den Öffnungszeiten des

Piumer Rathauses zu sehen. Der Besuch der Ausstellung muss selbstverständlich unter Corona-Bedingungen stattfinden: keine größeren Gruppen, Abstand halten, Masken tragen.



Auch im Home-Office
ENTSPANNT SEHEN

Besser konzentrieren, gesünder sitzen, entspannter arbeiten. Wir sorgen für beste Voraussetzungen!

BRILLENMODE



KONTAKTLINSEN

Münsterstraße 33
33775 Versmold
0 54 23/93 01 01

Tanfanastraße 3
33829 Borgholzhausen
0 54 25/9 55 57 90

Scheerenhof 1
49201 Dissen
0 54 21/88 74

www.thiel-optik.de

- Anzeige -

Neue Zeiten auch für Ihre Augen

Thiel Optik sorgt für entspannte Sicht im Homeoffice

Spätestens mit Beginn der Corona-Pandemie ist für die meisten der Alltag noch digitaler geworden – beruflich wie privat. Doch der neue Dauerblick auf Monitor, Displays und Smartphone hat Folgen. Unsere Augen müssen sich immer mehr anstrengen. Wer deshalb zur Unterstützung zur Lesebrille greift, merkt schnell: diese stößt an ihre Grenzen. „Eine spezielle Bildschirmbrille ist hier die bessere Lösung für optimalen Sehkomfort“, so Augenoptikermeister und Dipl. Ingenieur Karsten Thiel von Thiel Optik in Versmold.

Der Sehexperte weiß, worauf es beim Sehen gerade am Arbeitsplatz ankommt. Karsten Thiel: „Die besonders hohen Anforderungen bei der Bildschirmarbeit werden vor allem mit zunehmendem Alter für die Augen immer schwieriger zu erfüllen. Die Linse verliert nach und nach an Elastizität, sich immer wieder auf unterschiedliche Sehentfernungen scharfzustellen. Bei der Bildschirmarbeit betrifft das vor allem die typischen Abstände zwischen Monitor, Tastatur und Schreibtisch.“

Deshalb werden Officegläser von Thiel Optik für den persönlichen Arbeitsplatz maßgeschneidert und auf die individuellen Kopf- und Blickbewegungen des Trägers angepasst. Für die exakte Berechnung aller Abstände, auch zwischen den Augen, nutzt Karsten Thiel modernste Technik. Anhand des so entstandenen individuellen Sehprofils fertigt er anschließend individuelle Officegläser für den jeweiligen Kunden.

Lassen auch Sie sich gerne beraten. Die Beratung und alle weiteren Leistungen finden bei Thiel Optik natürlich unter neuesten Hygiene-Standards statt. Vereinbaren Sie also vorab einen Termin, telefonisch unter 0 54 23/910 101.

Kostenloses Schülerticket in Sicht

Auch Jugendliche der Piumer Gesamtschule dürfen es testen.

● **Borgholzhausen/Kreis Gütersloh** (pm). Alle Schüler im Kreis Gütersloh sollen demnächst innerhalb von Westfalen-Lippe kostenlos mit dem Bus fahren können – und das zu jeder Zeit. Zunächst wird getestet, ob das Angebot angenommen wird. Die Schülerinnen und Schüler der PAB in Pium haben das Glück, zu diesen Test-Schülern zu gehören.

„Noch ist nicht alles in trockenen Tüchern, aber der Weg zum kostenlosen Schülerticket im Kreis Gütersloh ist vorgezeichnet“, schreibt Klaus Engels, Geschäftsführer der CDU-Kreistagsfraktion, in seiner Pressemitteilung. Auf Antrag der CDU hatte die Kreisverwaltung die Einführung eines solchen Tickets geprüft und für die Sitzung des Straßen- und Verkehrsausschusses eine entsprechende Vorlage erarbeitet.

„Wir haben den Antrag gestellt, um eine einfache Regelung für alle Schülerinnen und Schüler im Kreis zu erreichen, den Bus auch außerhalb des Schülerverkehrs kostenlos nutzen zu können“, erklärt Dr. Heinrich Josef Sökeland, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion. „Das Konzept und das Vorgehen der Verwaltung unterstützen wir in allen Punkten.“

„Wir haben jetzt die Chance, ein echtes Schülerticket auf den Weg zu bringen, das eine hohe Akzeptanz bei Schülerinnen und Schülern haben wird“, freut sich Landrat Sven-Georg Adenauer. Um ein kostenloses Schülerticket auf den Weg zu bringen, reicht die Zustimmung der Kreispolitik nicht aus: In der Gesellschaft „OWL Verkehr“ muss ein entsprechender Grundsatzbeschluss gefasst werden. Die



Am Busbahnhof in Gütersloh: Bernhard Altehülshorst, Vorsitzender des Verkehrs- und Straßenausschusses des Kreises Gütersloh, CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender Dr. Heinrich Josef Sökeland und Landrat Sven-Georg Adenauer (von links).

FOTO: KREIS GÜTERSLOH

Verwaltungsvorlage sieht vor, dass der Vertreter des Kreises Gütersloh in diesem Gremium darauf hinwirkt, entsprechend zu entscheiden. Darüber hinaus muss die Bezirksregierung Detmold den Tarif genehmigen.

Geltungsgebiet des Schülertickets soll der Geltungsbereich des Westfalentarifs sein und zwar rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Um das auszuprobieren, schlägt die Verwaltung vor, am Kreisgymna-

sium Halle und an der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule (Borgholzhausen und Werther), also an Schulen in Kreisträgerschaft, das Schülerticket als Solidarmodell auszuprobieren. Bei dieser Variante erwirbt der Schulträger, also in diesem Fall der Kreis, für alle Schülerinnen und Schüler ein Ticket, ohne dass diese etwas zuzahlen müssen. Für dieses Modellprojekt würden Kosten in Höhe von rund 200.000 Euro pro Jahr anfallen.

„Das Angebot richtet sich an alle Schulträger. Nach Beschlussfassung und Genehmigung sollten alle umgehend informiert werden. Die CDU Kreistagsfraktion würde sich freuen, wenn auch die anderen Schulträger im Kreis von der Möglichkeit, ein kostenfreies Schülerticket anzubieten, Gebrauch machen“, sagt Bernhard Altehülshorst, Vorsitzender des Verkehrs- und Straßenausschusses des Kreises.

Impressum

Haller Kreisblatt Verlags-GmbH,
Gutenbergstraße 2,
33790 Halle/Westfalen;
Postfach 1452, 33779 Halle/Westfalen;
Telefon 05201/1501,
Telefax 05201/15-165 (Redaktion)
und 15-166 (Anzeigenabteilung)

Geschäftsführer/in:
Ass. Hans Brachvogel, Ass. Eva Kalski
Verlags- und Anzeigenleiter:
Frank Wallner

Redaktionsleitung:
Nicole Donath, Marc Uthmann (Stv.)
alle 33790 Halle
Redaktion: Anke Schneider, Tel. 05425/1534,
Mobil 0170/1838690, Fax 05425/955763
anke.schneider@haller-kreisblatt.de
Anzeigen: Peter Sochart
Tel. 05201/15116, Fax 05201/15166
peter.sochart@haller-kreisblatt.de
Anzeigen-Disposition:
Tel. 05201/15111 . Fax 05201/15166
E-Mail: Anzeigen@Haller-Kreisblatt.de

Druck: Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG
Trippeldamm 20, 32429 Minden

In eigener Sache:
Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung. Für Fehler in uns übermittelten Manuskripten übernehmen wir keine Verantwortung, ein genereller Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Dieses gilt auch

für Anzeigenunterlagen. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Haller Kreisblatt Anzeigenpreisliste Nr. 51 – Januar 2020.

Copyright by Redaktion Pium Aktuell – gilt auch auszugsweise für Anzeigen – Texte – Fotos. Manuskripte und Unterlagen senden Sie bitte an: Pium Aktuell, Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen.

SPD

Mehr Investitionen in Sportstätten und Gemeinschaftsräume!

Fußgänger und Radfahrer fördern!

Schulen fit für die Zukunft!

Stadtentwicklung mit Augenmaß!

Gute Grundversorgung!

Ein Kita-Platz für jedes Kind!

Klima- und Umweltschutz!

Bus- und Bahnverkehr verbessern!

Und vieles mehr ...!

Nicht weinen, wählen!

PIUM GESTALTEN



13.09.

WIR GEMEINSAM

HK LESERREISE

Komm, wir genießen die Ostsee

Timmendorfer Strand oder Travemünde

9. bis 11. Oktober 2020



Timmendorfer Strand hat einfach alles: den längsten Strand in Schleswig-Holstein, viel Meer, Kultur, Lifestyle, Klasse-Hotels, Edelschopping, Night-life, Wellness, eine Riesenfülle an spannenden Events und bester Unterhaltung. Oder lieber nach Travemünde – Lübecks schöner Tochter? Ein breiter, weißer Sandstrand, eine über 200-jährige Geschichte als Seebad und Deutschlands größter Ostseehafen prägen das maritime Bild. Das über 100 Meter hohe Maritim-Hochhaus weist als höchstes Leuchtfeuer Europas nicht nur den Schiffen den Weg nach Travemünde, sondern ist mit bloßem Auge bis in die 22 Kilometer entfernte Altstadt Lübecks zu sehen.

Im ***Maritim Clubhotel Timmendorfer Strand

- Fahrten im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtung im DZ/DU/WC im Classic Doppelzimmer
***Maritim ClubHotel
Timmendorfer Strand
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet à-la-Maritim
- Täglich nach Bedarf
1 Flasche Wasser
- Altstadt-Rundgang Lübeck im historischen Kostüm
- Freie Benutzung des Hallenbades und der Sauna zu den festgelegten Öffnungszeiten
- Kurtaxe

Im ****Maritim Strandhotel Travemünde

- Fahrten im modernen Reisebus
- 2 x Übernachtung im DZ/DU/WC im Classic Doppelzimmer
****Maritim Strandhotel Travemünde direkt an der Ostsee

- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet à-la-Maritim
 - Altstadt-Rundgang Lübeck im historischen Kostüm
 - Freie Benutzung des Schwimmbades zu festgelegten Öffnungszeiten
 - Kurtaxe
- Abfahrt: ca. 7:00 Uhr,
Rückankunft: ca. 19:30 Uhr

Für HK-Leser

Im ***Maritim Clubhotel Timmendorfer Strand

279,00 €

p. P. im DZ; EZ-Zuschlag: 30,- €
Buchungsnr.: PATI091020

Im ****Maritim Strandhotel Travemünde

279,00 €

p. P. im DZ; EZ-Zuschlag: 36,- €
Buchungsnr.: PATR091020



Informationen und Buchungen in allen HALLER KREISBLATT-Geschäftsstellen oder Telefon 05201/15118 oder 05423/47623-0 oder beim Veranstalter:

Reisebüro Sieckendiek, Vermold, Tel. 05423/94140

Haller Kreisblatt · Leserreisen · Gutenbergstraße 2 · 33790 Halle
Leserreisen@haller-kreisblatt.de · www.haller-kreisblatt.de

Apotheken Notdienst* im Altkreis Halle *von 9 - 9 Uhr

Freitag, 4. September

Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle, 05201/828555

Samstag, 5. September

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

Sonntag, 6. September

Bären-Apotheke oHG, Ravensberger Str. 18, 33775 Vermold, 05423/6667

Montag, 7. September

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675

Dienstag, 8. September

Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261

Mittwoch, 9. September

Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221

Donnerstag, 10. September

Westfalen-Apotheke, Kaiserstr. 11-15, Borgholzhausen, 05425/1337

Freitag, 11. September

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161

Samstag, 12. September

Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231

Sonntag, 13. September

Barbara-Apotheke, Lange Str. 32, 32139 Spenge, 05225/4646

Montag, 14. September

Sonnen-Apotheke, Rosenstr. 1, 33824 Werther, 05203/88599

Dienstag, 15. September

Engel-Apotheke, Gütersloher Str. 7, 33428 Harsewinkel, 05247/927030

Mittwoch, 16. September

Markt-Apotheke, Alte Bielefelder Str. 12, 33824 Werther, 05203/274

Donnerstag, 17. September

Amts-Apotheke, Wertherstr. 434, 33619 Bielefeld (Großdornberg), 0521/105330

Freitag, 18. September

Apotheke in Westerenger, Taubenweg 21, 32130 Enger (Westerenger), 05225/79876

Samstag, 19. September

Adler-Apotheke, Ravensberger Str. 27, 33824 Werther, 05203/3316

Sonntag, 20. September

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 38, 33790 Halle, 05201/5161

Montag, 21. September

Linden-Apotheke, Gartnischer Weg 98, 33790 Halle (Künsebeck), 05201/4989

Dienstag, 22. September

Zieglersche-Apotheke, Freistr. 7, 33829 Borgholzhausen, 05425/221

Mittwoch, 23. September

Apotheke Hollefeld oHG, Ravensberger Str. 5, 33775 Vermold, 05423/94650

Donnerstag, 24. September

Haller Herz-Apotheke, Gartenstr. 2a, 33790 Halle (Amt Halle), 05201/828555

Freitag, 25. September

Bären-Apotheke oHG, Ravensberger Str. 18, 33775 Vermold, 05423/6667

Samstag, 26. September

Steinhagener-Apotheke am Markt, Am Markt 23, 33803 Steinhagen, 05204/7261

Sonntag, 27. September

Mühlen-Apotheke, Mühlenstr. 2, 33803 Steinhagen, 05204/7675

Montag, 28. September

Hansa-Apotheke, Alleestr. 2, 33790 Halle, 05201/3231

Dienstag, 29. September

Sonnen-Apotheke oHG, Münsterstr. 11 A, 33775 Vermold, 05423/474050

Mittwoch, 30. September

Engel-Apotheke, Gütersloher Str. 7, 33428 Harsewinkel, 05247/927030

Ärztlicher Notdienst* Telefon: 116 117 Angaben der Apotheken ohne Gewähr.
(* bei nicht lebensbedrohlichen Situationen, in denen ansonsten der Hausarzt aufgesucht würde)

Müllabfuhrtermine	
Freitag, 4. September Kompost Bezirk 1,2,3,4,5	Mittwoch, 7. Oktober Restmüll Bezirk 1,4
Schadstoffsammlung von 13.30 bis 16.30 Uhr am Entsorgungspunkt Nord in Halle	Donnerstag, 8. Oktober Restmüll Bezirk 2,5
Mittwoch, 9. September Restmüll Bezirk 1,4	Freitag, 9. Oktober Restmüll Bezirk 3
Donnerstag, 10. September Restmüll Bezirk 2,5	Donnerstag, 15. Oktober Recyclingmobil vor der evangelischen Kirche. Von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr
Freitag, 11. September Restmüll Bezirk 3	Freitag, 16. Oktober Kompost Bezirk 1,2,3,4,5
Donnerstag, 17. September Recyclingmobil vor der evangelischen Kirche. Von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr	Montag, 19. Oktober Gelbe Säcke Bezirk 5
Freitag, 18. September Kompost Bezirk 1,2,3,4,5	Mittwoch, 21. Oktober Restmüll Bezirk 1,4 Altpapier Bezirk 1 Gelbe Säcke Bezirk 1
Montag, 21. September Gelbe Säcke Bezirk 5	Donnerstag, 22. Oktober Restmüll Bezirk 2,5 Altpapier Bezirk 2,4,5 Gelbe Säcke Bezirk 2,4
Mittwoch, 23. September Restmüll Bezirk 1,4 Altpapier Bezirk 1 Gelbe Säcke Bezirk 1	Freitag, 23. Oktober Restmüll Bezirk 3 Altpapier Bezirk 3 Gelbe Säcke Bezirk 3
Donnerstag, 24. September Restmüll Bezirk 2,5 Altpapier Bezirk 2,4,5 Gelbe Säcke Bezirk 2,4	Freitag, 30. Oktober Kompost Bezirk 1,2,3,4,5
Freitag, 25. September Restmüll Bezirk 3 Altpapier Bezirk 3 Gelbe Säcke Bezirk 3	Dienstag, 3. November Schadstoffsammlung von 12 bis 12.45 Uhr in Barnhausen, am ehemaligen Geschäft Ahlemeyer, von 13.15 bis 15.45 Uhr vor der evangelischen Kirche und von 16 bis 18 Uhr am Raiffeisen-Markt Borgholzhausen Bahnhof
Freitag, 2. Oktober Schadstoffsammlung von 13.30 bis 16.30 Uhr am Entsorgungspunkt Nord in Halle	Mittwoch, 4. November Restmüll Bezirk 1,4
Kompost Bezirk 1 2 3 4 5	

Katharina-von-Bora-Haus
Altenhilfeeinrichtung
Altstadtstraße 6 | 33775 Versmold
Tel.: 05423 963-0 | Fax 05423 963-130
www.perthes-stiftung.de

Rötger
Baustoffe
Fliesen – Natursteine

Ihr Partner rund um's Bauen!

Aktuelle Angebote unter:
www.roetger-baustoffe.de

Rötger GmbH & Co. KG
Baustoff-Großhandel

Dammstraße 68
33824 Werther
Telefon 05203/91708-0
Fax 05203/9170827

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Weil für jeden etwas
anderes wichtig ist.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken ist eine
Gemeinschaft starker Finanzpartner. Gemeinsam
finden wir immer genau die richtigen Antworten
für Ihre individuellen Wünsche und Ziele.

 **Volksbank
Borgholzhausen**

Zweigniederlassung der Volksbank Halle/Westf. eG